

Erfolge am Brett sorgen für Ebbe in Kasse

SK Neumarkt geht nach der besten Saison der Vereinsgeschichte auf Sponsorensuche



Der Schachklub Neumarkt ehrte seine Vereinsmeister: Turnierleiter David Hofmann (li.) überreichte die Pokale an Sieger Martin Simon (2. v. re.), den Zweitplatzierten Wolfgang Brunner (2. v. li.) und den Dritten Franz Xaver Beer (re.). F.: privat

NEUMARKT — „Der Schachklub Neumarkt kann stolz auf die erfolgreichste Saison der Vereinsgeschichte zurückblicken“, so SK-Vorsitzender Sebastian Mösl in seinem Bericht bei der Jahresversammlung. Ein Höhepunkt jagte den nächsten, und man durfte zahlreiche Erfolge feiern.

Hervorzuheben waren die Verleihung des Sportehrenpreises durch die Stadt, der Titelgewinn von Lorenz Schilay bei den Bayerischen Meisterschaften und die Teilnahme von Lorenz und Maria Schilay an den Jugendeuropameisterschaften in Prag (wir berichteten).

Der Verein schickte erstmals fünf Erwachsenenteams in die Punktspielrunde, wobei der „Zweiten“ in der Top20-Wertung der Liga überraschend der Aufstieg in die Kreisliga 1 gelang. Die zweite U20-Mannschaft sicherte sich als Aufsteiger die Meisterschaft in der Bezirksliga 2B und marschierte somit in die Bezirksliga 1 durch, wo sie nächste Saison auf die „Erste“ trifft, die sich nicht in der Landesliga halten konnte.

Zum ersten Mal entsandte man ein Team zur Bayerischen U14-Mädchenmannschaftsmeisterschaft und qualifizierte sich als Dritter auf Anhieb für die Deutsche und in der Altersklasse

U12 gewann man souverän die Mittelfränkische Mannschaftsmeisterschaft. Außerdem nahmen die Jüngsten an den Offenen Deutschen U10-Mannschaftsmeisterschaften teil, bei denen Lorenz Schilay als bester Spieler des Turniers geehrt wurde.

Zwei Titel gab es bei den Mittelfränkischen Mädchenmeisterschaften durch Eva und Maria Schilay sowie die Ränge zwei und drei für Fabienne Held und Anna Heidner. Beim Jugendturnier der Bayerischen Rapidserie sorgten Kevin Beesk und Maria Schilay für den ersten Neumarkter Erfolg seit zehn Jahren.

Erster Landestitel für Verein

Eine herausragende Leistung bot Lorenz Schilay in der U10. Nach Rang eins auf Kreis- und Platz zwei auf Bezirksebene errang er als erster Neumarkter der Vereinsgeschichte den Titel eines Bayerischen Meisters. Bei den Deutschen Meisterschaften belegte er einen sensationellen fünften Rang, gleichbedeutend mit der Qualifikation zur EM.

Martin Simon sicherte sich den Titel des Stadt- und Blitzstadtheisters und setzte sich auch in der Vereinsmeisterschaft knapp vor Wolfgang Brunner und Franz Xaver Beer durch. Neuer Blitz-Vereinsmeister

wurde erstmals Kevin Beesk und beim Lenz-Wastl-Gedächtnis-Turnier setzte sich Andreas Niebler durch. Die neuen Jugendstadtheister heißen Kevin Beesk (U20) sowie Lorenz Schilay (U14), bei der Jugendvereinsmeisterschaft gewannen Beesk (Gruppe A), Eva (B) und Maria Schilay (C).

Kassier Martin Simon gab bekannt, dass man erstmals in der Vereinsgeschichte über 100 Mitglieder hat, wobei knapp die Hälfte dem Jugendbereich zuzuordnen ist. Die zahlreichen Erfolge hatten aber auch steigende Ausgaben zur Folge. Hier werde der Verein schnell an seine Grenzen stoßen, so dass nun die Suche nach Sponsoren unumgänglich werde, um die Jugend auch in diesen Bereichen weiterhin adäquat fördern zu können.

Der SK Neumarkt freut sich über jeden Interessenten am königlichen Spiel, gleich welchen Alters. Das Jugendtraining findet immer freitags von 16.30 bis 18 Uhr im Gesindehaus in Woffenbach (Bühlerstraße 3a) statt, die Erwachsenen treffen sich danach ab 19 Uhr.

nn

❶ Mehr Informationen unter www.schachklub-neumarkt.de oder beim Vorsitzenden Sebastian Mösl, ☎ (09181) 31443, sebastian.moesl@t-online.de